



Kandidaten/-innen der Jusos Ostalb
für die Kommunalwahlen am
07.Juni 2009

Stand 13.12.2008

www.jusos-ostalb.de



Name: Frederick Brütting
Angestrebtes Mandat: Gemeinderat Stadt Aalen
Wohnort: Aalen
Alter: 25
Tätigkeit/Beruf:



Diplom Jurist, Rechtsreferendar

Funktionen Jusos/SPD:

Stv. Vorsitzender Jusos Baden-Württemberg

Zweitkandidat von Ulla Haußmann MdL

Mitgliedschaften: DLRG, SV Neresheim, SV Elchingen, Budotomo Tübingen, Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik e.V., Skiclub Essingen

Warum ich kandidiere?

Bürgerstadt Aalen

Ein Element der Bürgerstadt Aalen ist die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den wichtigen Entscheidungen in der Stadt. Durch Bürgerforen, Workshops und öffentlichen Projektvorstellungen haben die Bürger frühzeitig die Möglichkeit sich an den anstehenden Entscheidungen zu beteiligen.

Aalen braucht einen Jugendgemeinderat, damit sich auch junge Menschen in die Kommunalpolitik einbringen können.

Soziales Aalen

Armut und gesellschaftliche Ausgrenzung müssen vor Ort bekämpft werden. Kirchen, freie Träger und die Stadt müssen gemeinsam an einem Strang ziehen um die Folgen der Wirtschaftskrise abzumildern. Damit Armut nicht von Generation an Generation weitergegeben wird, sind ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote notwendig.

Weltoffenes Aalen

Rechtsextremisten und Rechtsextremistinnen dürfen sich in Aalen nicht breit machen. Fremdenfeindlichkeit und Rassismus haben hier keinen Platz.

Verschiedene Kulturen bereichern unsere Stadt und machen sie bunt. Eine vielfältige Kulturlandschaft und ein pulsierendes Nachtleben tragen ebenso dazu bei.

Name: Jakob Bubenheimer
Angestrebtes Mandat: Ortschaftsrat
Wohnort: Aalen-Wasseralfingen
Alter: 18
Tätigkeit/Beruf: Schüler



Funktionen Jusos/SPD:

Stv. Vorsitzender Jusos Aalen

Mitgliedschaften: SPD, SHW- Bergkapelle, Ministranten St. Stephanus Wasseralfingen

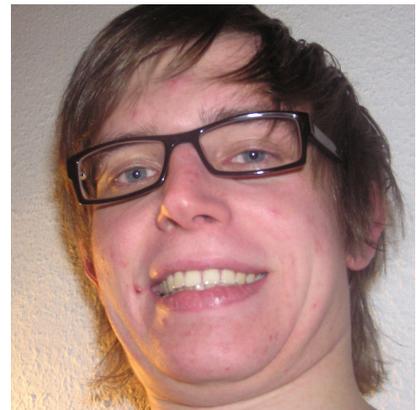
Warum ich kandidiere?

Wasseralfingen ist mit 11.800 Einwohner Aalens größter und vielleicht schönster Stadtbezirk. Er fällt auf, durch ein ausgeprägtes, vielfältiges Leben in Vereinen, Kirchen und Verbänden. Ich glaube, dass hier in den vergangenen Jahren ganz gute Arbeit geleistet wurde, trotzdem gibt es auch hier noch Mängel. Sorgen wir dafür, dass Jugendliche, auch aus finanziell und sozial schwächer gestellten Familien sowie Jugendliche aus Migrantenfamilien, verstärkt die Möglichkeit haben, sich in der Gesellschaft zu engagieren, sei es im Verein oder z.B. in einem Jugendgemeinderat.

Neben diesem Weg der Unterstützung von Jugendlichen ist auch wichtig, dass wir die Bildung unserer Kinder ganz direkt unterstützen. Dazu gehören eine Stärkung unserer Schulen durch Erweiterung und Sanierung sowie eine (noch) bessere Ausstattung mit Lernmaterialien. Vergessen wir auch nicht, dass wir es Jugendlichen möglich(er) machen, sich an öffentlichen Einrichtungen, wie Volkshochschulen, Abendschulen und Büchereien zu informieren und fortzubilden.

So bleibt Wasseralfingen auch in den nächsten Jahren ein Stadtbezirk der Tradition und Moderne schön verbindet.

Name: Jonathan Fauser
Angestrebtes Mandat: Gemeinderat /
Kreistag
Wohnort: Ellwangen
Alter: 19
Tätigkeit/Beruf: Schüler am WG/
Abitur 2009



Funktionen Jusos/SPD:

Stellvertretender Kreisvorsitzender Jusos Ostalb

Beisitzer im SPD Ortsverein Ellwangen

Delegierter für Kreisparteitage

Mitgliedschaften: verdi, NABU, attac, u.a.

Warum ich kandidiere?

Ich habe 2005 begonnen mich bei den Jusos zu engagieren. Seitdem arbeite ich sowohl bei den Jusos als auch im SPD Ortsverein aktiv mit. Es wuchs der Wunsch auch konkret etwas zu bewegen. Von Anfang an habe ich an den Sitzungen der SPD Fraktion im Ellwanger Gemeinderat teilgenommen. Dieses kleine aber feine Grüppchen trifft mitgliederoffen zusammen, ich bin allerdings (fast) immer das einzige „Nicht-Fraktionsmitglied“, das teilnimmt. Dort habe ich erfahren, welche Themen Ellwangen bewegen: Schulkonzept, Oberzentrumsdebatte, Hallensanierung, Innenstadtsanierung, Landesgarten- schau,... Dies alles sind spannende Themen, die das Gesicht der Stadt nachhaltig verändern können. ABER: Die jüngsten Mitglieder sind alle Anfang 40.

Ich glaube deshalb, dass ein wenig junges Blut dem Gremium und der Stadt gut tun wird. Ich möchte einen intensiven Wahlkampf führen. Mögliche Themen gibt es massig: Ein neues Schulkonzept, aber auch ein Jugendgemeinderat müssen her.

Auch möchte ich dafür sorgen, dass die SPD in Ellwangen endlich die Stärke in Ellwangen (und im Gemeinderat und Kreistag) erhält, die sie wegen ihres umfangreichen Engagements verdient.

Name: Ronald Kenney
Angestrebtes Mandat: Gemeinderat
Wohnort: Bopfingen
Tätigkeit/Beruf: Angestellter/Kraftfahrer



Funktionen Jusos / SPD:

Vorsitzender Jusos-Lauchheim-Sechta-Ries
Beisitzer SPD Ortsverein Bopfingen-Sechta-Ries
Internetbeauftragter der Jusos Ostalb
SPD-Kreisparteitagsdelegierter

Mitgliedschaften:

MSE Bopfingen
Schützenbund Bopfingen
RAMC Nördlingen

Warum ich kandidiere?

Es gilt, neue Impulse zu setzen. Meine Generation hat die Möglichkeit Vieles in einer anderen bzw. Neuen Sichtweise zu sehen und dadurch unkonventionelle Ideen oder Vorschläge aufzuzeigen. Ich möchte in den Gemeinderat gewählt werden, um zu beweisen, dass sich auch junge Menschen für die Politik in der Gemeinde interessieren und selbst Hand anlegen wollen, um ihre Zukunft zu gestalten.

Ich stehe ein für:

Ein klares Nein zu Prestige-Objekten am Schulzentrum Bopfingen. Im Gegenzug müssen die Gelder für die geplante Sanierung von Fenstern und der Wärmedämmung in Klassenzimmern vorgezogen werden.

Klare Stellung beziehen für ein Ortsumfahrung der Gemeinden Trochtelfingen und Pflaumloch. Sanierung der L1070 zwischen Neresheim und Bopfingen.

Eine soziale Stadt Bopfingen: Finanzielle Förderung sozialer Einrichtungen, wie z.B. dem Tafelladen. Schaffung eines Kinder- und Jugendzentrums in Bopfingen.

Bildung eines Jugendgemeinderats, um Jugendlichen eine Plattform zu schaffen, die ihnen die Möglichkeit eröffnet, ihre Wünsche und Forderungen direkt an den Gemeinderat stellen zu können.

Name: Marc Maier

Angestrebtes Mandat: Gemeinderat

Wohnort: Lauchheim

Tätigkeit/Beruf: Sozialversicherungsangestellter/
Versicherungsfachmann

Mitgliedschaften: Deutsches Rotes Kreuz, AC-Röhlingen

Hobby/Interessen: Familie, Wirtschaft, Sport, Kultur



Warum ich kandidiere?

Mir selbst ist es wichtig, sich aktiv und positiv in der Politik zu betätigen um die Anliegen unserer Generation, sowie die Interessen unseres Mittelstandes und die eigenen Interessen in die Kommunale/Regionale Politik einbringen zu können.

Deshalb denke ich, ist es heute sehr wichtig, eine Politik zu betreiben, die die nachfolgenden Generationen stützt. Dies sollte in Form von Bildung, Gesundheit und steuerrechtlichen Gesichtspunkten geschehen.

Des weiteren ist es wichtig, dass wir es auf kommunaler/regionaler Ebene schaffen eine Politik zu betreiben, die die Generation wieder näher zusammen rücken lässt und nicht weiter voneinander entfernt.

Denn nur im „Miteinander“ ist es möglich, eine konstruktive und nachhaltige Kommunalpolitik zu leben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich die Möglichkeit bekommen würde, mich aktiv und konstruktiv in die Kommunalpolitik einbringen zu können. Dies würde ich dann mit vollem Engagement und voller Leidenschaft tun.

Name: Jochen Pahlke

Angestrebtes Mandat: Gemeinderat

Wohnort: Schwäbisch Gmünd

Alter: 25

Tätigkeit/Beruf:

Student der öffentlichen Verwaltung (6. Semester)

Funktionen Jusos/SPD:

Pressesprecher der Jusos Schwäbisch Gmünd

Beisitzer des SPD Ortsvereins Schwäbisch Gmünd

Mitgliedschaften:

SPD, Jusos, SGK,
Schneeschuverein Schwäbisch Gmünd

Freitext:

*Flagge zeigen. Sich einbringen. Gemeinschaftlich Ziele entwickeln und umsetzen.
Und – natürlich – die Lust was zu bewegen.*

Dies sind ein paar der Gründe, warum ich mich um ein Gemeinderatsmandat bewerbe. Mit der Landesgartenschau und dem damit verbundenen Stadt-Umbau warten große Herausforderungen auf die Mitglieder des nächsten Gemeinderats. Es wird um Entscheidungen gehen, welche die Zukunft der Stadt nachhaltig beeinflussen werden. Ich möchte mich sehr gerne in diese Prozesse einbringen und mit meinen Erfahrungen, unter anderem aus meinem Studium der öffentlichen Verwaltung, die Arbeit der SPD Fraktion unterstützen.

Inhaltlich steht für mich Bildung als „Rohstoff der Zukunft“ an oberster Stelle. Daher wäre eine zügige Weiterentwicklung des Schulgebäudesanierungs-Programms aus meiner Sicht ein Schritt in die richtige Richtung. Ebenso halte ich eine Stärkung des Jugendgemeinderats für notwendig. Die Jugendlichen müssen in wichtige Entscheidungen stärker miteinbezogen werden. Nur durch ein Ernstnehmen von Anliegen gelingt es auch, Interesse zu erzeugen.

Besondere Bedeutung hat für mich zudem eine baldige Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens. Ich verspreche mir davon ein insgesamt transparenteres und effektiveres Arbeiten mit dem Geld der Steuerzahler. Im Bereich der Personalpolitik hat für mich eine starke Förderung eigener Potentiale und Talente besondere Relevanz.



Name: Christian Sperle

Angestrebtes Mandat: Gemeinderat

Wohnort: Aalen

Alter: 24

Tätigkeit/Beruf:

Student Maschinenbau

Funktionen Jusos/SPD:

Ehemaliger stv. Vorsitzender der Jusos Aalen



Mitgliedschaften: SPD, MTV-Aalen

Warum ich kandidiere?

Auf kommunaler Ebene wird Politik für die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar spürbar. Entscheidungen, die in Ortschafts- und Gemeinderat sowie im Kreistag getroffen werden, zeigen den Betroffenen ihre direkten Auswirkungen.

Allzu häufig werden dabei die Belange, vor allem der jungen Generation, nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt. Ein nachhaltiger Generationenwechsel im Aalener Gemeinderat ist daher unerlässlich für eine, auf die Zukunft gerichtete, Kommunalpolitik. Viele Potenziale, die im Bereich von Jugendförderung, Bildung und Kultur in Aalen vorhanden sind, gilt es für die Zukunft zu erhalten und auszubauen.

Dafür möchte ich mich einsetzen. In Zusammenarbeit und Kooperation mit erfahrenen Gemeinderäten möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass Aalen als Lebensstandort für Familien, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Unternehmen in den kommenden Jahren attraktiv bleibt. Angebote für Jugendliche im Bildungs-, Sport- und Kulturbereich werden dabei zunehmend als Standortfaktoren an Bedeutung gewinnen.

Ein weiteres wichtiges Feld ist der konsequente Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs. Den Anforderungen gesteigerter Mobilität muss die Stadt mit einem attraktiven Angebot öffentlicher Verkehrsmittel begegnen, die eine echte Alternative zum Auto darstellen.

Vieles Wünschenswerte wurde in Aalen bereits erreicht, Vieles gilt es in Angriff zu nehmen.

Name: Jakob Unrath
Angestrebtes Mandat: Gemeinderat/Kreistag
Wohnort: Möggingen
Alter: 24
Tätigkeit/Beruf: Jura-Student



Funktionen Jusos/SPD:

SPD Ortsvereinsvorsitzender in Möggingen, Beisitzer im Kreisvorstand der SPD, Mitglied im Vorstand der Jusos Schwäbisch Gmünd, Mitglied der Lenkungsgruppe Rotwild im Ostalbkreis

Mitgliedschaften: AWO, SPD, Förderverein für Kinder und Jugendliche

Warum ich kandidiere?

Meine Kandidatur begründet sich darin, dass ich Bereitschaft zeigen möchte, Verantwortung zu übernehmen und mir vorstellen kann, dass man an gesellschaftlichen Veränderungen gerade in der Kommune gestalterisch mitwirken kann.

Im besonderen Maße halte ich die sozialen Aufgaben des Kreises und der Gemeinden für wichtig. In den Bereichen Kinder- und Jugendbetreuung, Schule aber auch Pflege müssen gute Ansätze gebündelt, vernetzt und vorangetrieben werden. Die Arbeit am und mit den Menschen darf nicht nur als Kostenfaktor gewertet werden. Sie dient dazu, die Gesellschaft in Einklang zu halten. In den Gemeinden sollten wir besonders darauf achten, dass die soziale Schere nicht zu weit auseinander klafft und auch der Einzelne Gehör findet. Gerne wäre ich für die Bürgerinnen und Bürger in Möggingen Ansprechpartner, um kommunale Entwicklungen zu fördern.

Name: Christina Weber
Angestrebtes Mandat: Kreistag
Wohnort: Benzenzimmern,
Gemeinde Kirchheim
Alter: 20
Tätigkeit/Beruf: Studierende:
Politikwissenschaft,
Öffentliches Recht



Funktionen Jusos/SPD:

Vorsitzende Jusos Lauchheim-Sechta-Ries
Beisitzende im SPD Kreisvorstand
Stellvertretende SPD Ortsvereinsvorsitzende Bopfingen-Sechta-Ries
Stellvertretende Kreisvorsitzende Jusos Ostalb
Beisitzende im Kreisvorstand der AG sozialdemokratischer Frauen
Delegierte für den Juso-Landesausschuss und SPD Kreis- und Landesparteitage

Mitgliedschaften: Amnesty International, DGM Muskeltour, Kontra-Redaktion, Sport- und Kulturverein Benzenzimmern, Schützenbund Bopfingen, Malteser

Warum ich kandidiere?

Schon früh habe ich begonnen, mich sozial, kirchlich und politisch zu engagieren und ich habe bald festgestellt, dass ein enormes Gestaltungspotential – auch für junge Menschen – in der Kommunalpolitik liegt. Ich möchte in den Kreistag des Ostalbkreises gewählt werden, da ich meine und die Ideen, Visionen und Vorschläge meiner Generation, gerne zur Debatte stellen und umsetzen möchte.

Ich stehe für:

- Nachhaltiges und generationengerechtes Wirtschaften: Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien im Ostalbkreis, gentechnikfreie Ostalb, umweltfreundliche und energiesparende Gebäudesanierung und konsolidierte Kreishaushalte.
- Konkrete Ansagen in Richtung Stuttgart und Berlin: Ortsumfahrungen Trochtelfingen, Pflaumloch und Mögglingen vorantreiben, Sanierung vieler Kreis- und Landesstraßen und Infrastrukturausbau endlich auch im Ländlichen Raum!
- DSL-Verfügbarkeit im gesamten Landkreis
- Einen „Sozialen Ostalbkreis“: Förderung von Projekten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Müllgebührenübernahme für die Tafelläden im Landkreis, Integrationsförderung und Ausweitung der Beratung und Hilfe von BürgerInnen in schwierigen Lebenslagen.
- Entwicklung von Konzepten gegen die Zersiedelung der Gemeinden und Verwaisung der Stadt- und Dorfzentren, zum Beispiel mit Sanierungssubventionen wie dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ oder Programmen der Europäischen Union.

Name: Tobias Wessely
Angestrebtes Mandat: Ortschaftsrat
Wohnort: Wasseralfingen
Alter: 27
Tätigkeit/Beruf: Projektkalkulator/
Bauingenieur



Funktionen Jusos/SPD:

Ehemaliger stv. Kreisvorsitzender Jusos Ostalb

Schritfführer SPD OV Wasseralfingen

Mitglied des Ortschaftsrat Wasseralfingen

Mitgliedschaften: DjK Wasseralfingen, AK Juspi

Warum ich kandidiere?

Meine Motivation zur Kandidatur für den Ortschaftsrat liegt in erster Linie darin, dass man sich aktiv an der Kommunalpolitik beteiligen kann. Eigene Vorstellungen, Ideen können in der Fraktion, so wie auch direkt vorm Ortschaftsrat eingebracht werden. Ein weiterer Gesichtspunkt liegt darin, dass man die oft überalteten kommunalen Gremien verjüngen muss, damit auch zeitgemäßere Vorstellungen und Ansichten Einzug erhalten können.

Meine Prioritäten liegen genau so wie schon in dieser Legislaturperiode darin, dass ich mich für Jugend, Bildung und Sport einsetze.

Ich bin auch der Meinung, dass dies genau die Themen sind, mit der man die jüngere Generation, trotz allgemeiner Politikverdrossenheit, erreichen kann, weil diese Themen sich direkt mit den Belangen der heutigen Jugend beschäftigen. Deshalb hoffe ich, dass ich wiederum in den Ortschaftsrat gewählt werde, um mich dort auch für diese Themen einsetzen zu können.